

Übersicht:

In der Nacht des 14. Juni 2024 kam es bei Standort- [REDACTED] zu einem schwerwiegenden Containment-Breach aufgrund unbefugter Manipulation von SCP-079. Der Breach führte zur Flucht mehrerer hochgefährlicher SCP-Entitäten, namentlich SCP-173, SCP-106, SCP-049 und SCP-096. Dieser Bericht beschreibt die Abfolge der Ereignisse, die ergriffenen Maßnahmen und die anschließenden Schritte zur Vermeidung einer Wiederholung.

Details zum Vorfall:

Gegen 22:30 Uhr wurde eine Anomalie im Containment-System von SCP-079 festgestellt. Vorläufige Untersuchungen legen nahe, dass SCP-079 manipuliert wurde, um mehrere Containment-Protokolle zu deaktivieren. Infolge dessen versagten die Containment-Systeme für SCP-173, SCP-106, SCP-049 und SCP-096, was zu deren Flucht führte.

Erste Reaktion:

Nach Feststellung des Breaches ordnete Standortleiter [REDACTED] sofort einen vollständigen Standort-Lockdown an und leitete die Evakuierung von nicht-essenziellen Personal ein. Sicherheitsaufzeichnungen und Systemprotokolle deuten darauf hin, dass der Breach durch absichtliche Sabotage ermöglicht wurde.

MTF-Einsatz:

Aufgrund der Schwere des Breaches und der Anwesenheit von O5-2 vor Ort wurden die Mobile Task Forces Alpha-1 ("Red Right Hand") und Epsilon-11 ("Nine-Tailed Fox") entsandt, um die Eindämmung wiederherzustellen. Beide MTF-Einheiten standen vor erheblichen Herausforderungen aufgrund weit verbreiteter Stromausfälle und der hochgefährlichen Natur der entflohenen SCPs.

Rückzug von Alpha-1 und Epsilon-11:

Trotz ihrer Bemühungen stießen Alpha-1 und Epsilon-11 auf erhebliche Schwierigkeiten bei den Eindämmungsoperationen. Stromschwankungen und die aggressive Natur der entflohenen SCPs führten dazu, dass mehrere Operative außer Gefecht gesetzt wurden. Nach Rücksprache mit der Standortleitung und O5-2 wurde beschlossen, Alpha-1 und Epsilon-11 zurückzuziehen, um weitere Verluste und Schäden zu vermeiden.

Nu-7-Einsatz und Eindämmung:

Die Mobile Task Force Nu-7 ("Hammer Down") wurde als letzte Maßnahme angefordert. Nu-7 traf gegen 01:00 Uhr ein und begann mit den Eindämmungsoperationen. Nu-7 erhielt hierbei Unterstützung von Epsilon-11, um die komplexe Situation zu bewältigen. Durch den Einsatz fortschrittlicher Eindämmungsprotokolle und -ausrüstung gelang es Nu-7 und Epsilon-11, SCP-173, SCP-106, SCP-049 und SCP-096 im Laufe der Nacht erfolgreich wieder einzudämmen. Bis 05:30 Uhr wurden alle entflohenen Entitäten als sicher eingedämmt bestätigt.

Nachfolgende Maßnahmen:

- **Untersuchung und Verhaftung:** Eine umfassende Untersuchung durch die AfIS (Internal Security) identifizierte das für den Breach verantwortliche Individuum. Der Täter, dessen Identität geheim gehalten wird, wurde verhaftet und anschließend zu Klasse-D-Personal herabgestuft.
- **O5-Direktive:** In einer nachfolgenden Sitzung des O5-Rats wurden strenge Maßnahmen angeordnet, um eine Wiederholung zu verhindern. **Eine verstärkte Kontrolle über SCP-079 wurde befohlen, einschließlich der ständigen Anwesenheit eines bewaffneten Sicherheitsagenten in SCP-079s Kammer.** Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass auf Anzeichen von Manipulation oder anomaler Aktivität sofort reagiert werden kann.

Schlussfolgerung:

Der Vorfall vom 14. Juni 2024 unterstreicht die kritische Bedeutung robuster Sicherheits- und Eindämmungsprotokolle bei Standort-█. Die erfolgreiche Wiedereindämmung der entflohenen SCPs durch MTF Nu-7 und Epsilon-11 verhinderte potenziell katastrophale Konsequenzen. Für die Zukunft wird erwartet, dass die verstärkten Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen das Risiko ähnlicher Breaches mindern. Ständige Wachsamkeit und die Einhaltung der verbesserten Protokolle sind unerlässlich, um die Sicherheit des Standorts und des Personals zu gewährleisten. **Es sei angemerkt, dass die Mobile Task Force Alpha-9 ("Last Hope") während des Vorfalls nicht eingesetzt werden musste und der Alpha-Sprengkopf der Anlage nicht detoniert wurde.**

Eingesetztes Personal:

Trupp Alpha 1 „Red Right Hand“:

R. [REDACTED]	– Captin	Lebt
F. [REDACTED]	– Unteroffizier	Lebt
A. [REDACTED]	– Rekrut	Lebt
J. [REDACTED]	– Rekrut	Missing
O. [REDACTED]	– Rekrut	Verletzt

Trupp Epsilon 11 „Nine-Tailed Fox“:

D. [REDACTED]	– Commander	Lebt
G. [REDACTED]	– Captin	Dienstunfähig
P. [REDACTED]	– Rekrut	KIA
E. [REDACTED]	– Rekrut	KIA
O. [REDACTED]	– Spezialist	Missing
T. [REDACTED]	– Rekrut	KIA
S. [REDACTED]	– Rekrut	Dienstunfähig
Z. [REDACTED]	– Rekrut	Verletzt

Trupp Nu 7 „Hammer Down“:

U. [REDACTED]	– Commander	Dienstunfähig
G. [REDACTED]	– Rekrut	Verletzt
U. [REDACTED]	– Rekrut	KIA
P. [REDACTED]	– Rekrut	Lebt
O. [REDACTED]	– Spezialist	Lebt
F. [REDACTED]	– Rekrut	Lebt
D. [REDACTED]	– Rekrut	Lebt

Dr. [REDACTED] Standortleiter

Standort-[REDACTED]

SCP Foundation

Anhang Bericht eines Alpha 1 Rekrut:

Der Vorfall am 14. Juni 2024 entwickelte sich schnell zu einer der schwierigsten und chaotischsten Einsätze, die ich je erlebt habe. Kurz nach der Aktivierung des vollständigen Standort-Lockdowns wurde unsere Einheit, Alpha-1, beauftragt, die Situation unter Kontrolle zu bringen und die entflohenen SCPs wieder einzufangen. Es lief alles andere als glatt.

Gegen 22:45 Uhr verloren wir den Funkkontakt zu Epsilon-11. Diese Funkstille machte uns extrem nervös. Wir wussten, dass die Lage kritisch war, aber ohne Kommunikation war es, als wären wir blind und taub. Als wir schließlich ihre letzte bekannte Position erreichten, fanden wir nur Chaos vor. Epsilon-11 war in einem erbärmlichen Zustand. Die meisten von ihnen waren schwer verletzt, einige waren bewusstlos, und die wenigen, die noch bei Bewusstsein waren, standen unter Schock.

SCP-096 hatte offensichtlich seinen blinden Zorn an ihnen ausgelassen. Wir konnten erkennen, dass sie versucht hatten, sich zu verteidigen, aber sie waren eindeutig überfordert worden. Die Bilder, die ich sah, werde ich nie vergessen – Blut, zerfetzte Ausrüstung und verstörte Gesichter. Es war klar, dass sie sofort medizinische Hilfe benötigten.

Wir richteten eine provisorische Versorgungsstation ein und begannen, die Verwundeten so gut wie möglich zu stabilisieren. Ich bat sofort um Evakuierung und Verstärkung, speziell für Epsilon-11. Sie hatten tapfer gekämpft, aber jetzt mussten sie in Sicherheit gebracht und versorgt werden. Während wir auf die Ankunft von Nu-7 warteten, übernahm Alpha-1 die Aufgabe, Epsilon-11 zu bergen und in eine sicherere Zone zu bringen.

Wir waren gerade dabei, die letzten Verwundeten zu transportieren, als Nu-7 schließlich mit einem weiteren Epsilon 11 Trupp eintraf. Ihre Ankunft war eine große Erleichterung. Wir übergaben die Verletzten an die medizinischen Teams und halfen Nu-7, sich schnell zu orientieren und die Eindämmungsoperationen fortzusetzen. Der Zustand von Epsilon-11 war kritisch, aber dank der schnellen Reaktion und der Zusammenarbeit aller beteiligten Teams konnten wir Schlimmeres verhindern.

Dieser Vorfall hat mir deutlich gemacht, wie gefährlich und unvorhersehbar unsere Arbeit ist. Wir haben unser Bestes gegeben, um den Schaden zu begrenzen und die Situation unter Kontrolle zu bringen. Aber ohne die rechtzeitige Unterstützung von Nu-7 und die Zusammenarbeit der gesamten Einsatzkräfte wäre das Ergebnis möglicherweise verheerend gewesen.

Alpha-1 Rekrut [REDACTED]

SCP Foundation